

# Halberstädter Volksstimme

Volksstimme vom 08.08.2015

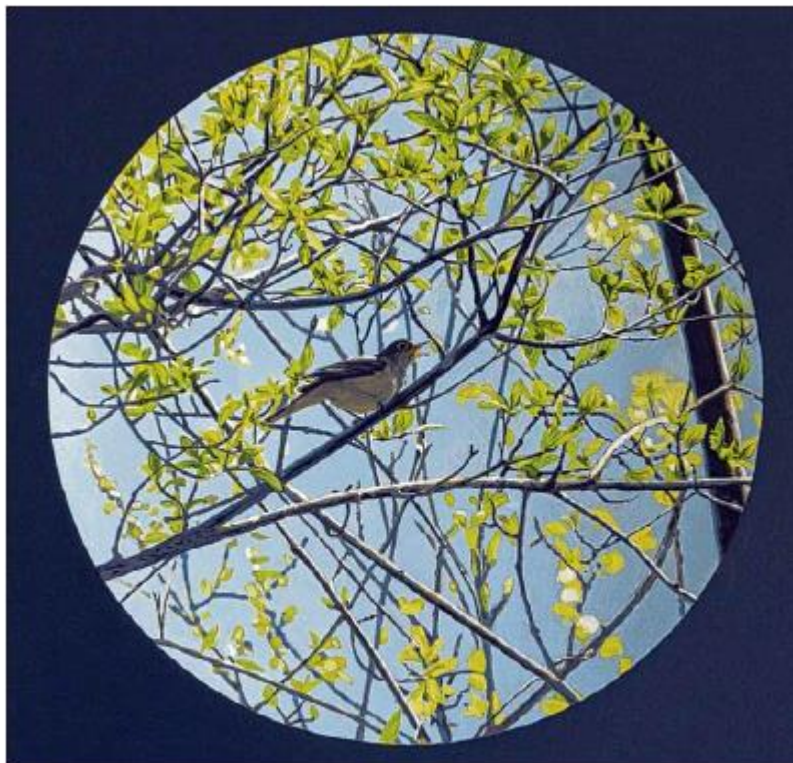
## Kleine singende Nachtigall im Visier des Künstlers

Heineanum präsentiert moderne Vogelmalerei

Von Friederike Hensel

Halberstadt • In einer kleinen Serie stellen Mitarbeiter des Vogelkundemuseums Heineanum Halberstadt Arbeiten von Künstlern vor, die derzeit und noch bis zum 11. Oktober in der Ausstellung Moderne Vogelbilder (MoVo) im Städtischen Museum am Domplatz Halberstadt zu sehen sind.

Es ist schon ein besonderes Erlebnis, wenn man eine Nachtigall zwischen den Zweigen im dichten Gebüsch beobachten kann. Dieser kleine unscheinbare braune Vogel begeistert mit seinem Gesang, der bei uns nur relativ kurze Zeit – etwa von Ende April bis in den Juni - zu hören ist, schon seit Jahrhunderten die Menschen. So wohl auch den Künstler Matthias Thoma, der diesen Moment in seinem Bild „Nachtigall“ einfängt.



Als ob man durch ein Fernglas blickt: Das Bild „Nachtigall“ von Matthias Thoma entstand 2014, Öl auf Holz, 40x40 cm. Foto: Heineanum

Thoma beeindruckte schon in der MoVo-Ausstellung im Jahr 2013 mit seinen dekorativen in Holz gearbeiteten Bildern. Dabei fertigt der Künstler zuerst eine dreidimensionale Wölbung in eine dicke Holzplatte. Danach wird die entstandene kreisrunde Fläche bemalt und so die Bildidee umgesetzt.

Mit dieser Form der Darstellung bringt der Künstler Tiefe in seine Bilder und vermittelt dadurch das Gefühl der versteckten Beobachtung wie durch ein Fernglas. Unterstrichen wird dieser Eindruck noch durch die Natürlichkeit des gemalten Vogels in seinem jeweiligen Lebensraumausschnitt